

Absender:

0,45 EUR

- Bitte abtrennen -

An
SPD-Bundestagsfraktion
Ute Kumpf, MdB
Parlamentarische
Geschäftsführerin
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Hinweise

Termin und Tagungsort:

Mittwoch, 20. September 2006

Einlass: 8.00 Uhr

Tagung: 9.00 – 16.30 Uhr

Berlin, Reichstagsgebäude
Otto-Wels-Saal, Raum 3 S 00 1
(Fraktionssaal der SPD)
Platz der Republik
11011 Berlin

Anmeldung:

Um Anmeldung auf beiliegender Karte, per Fax oder E-Mail wird bis zum 11. September 2006 gebeten.

SPD-Bundestagsfraktion
Ute Kumpf, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Kongressbüro:

Agatha Kuchnicki:
Telefon (030) 227 73729
Telefax (030) 227 76144
E-Mail: agatha.kuchnicki@spdfraktion.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für den **Zutritt zum Reichstagsgebäude über den Eingang Süd (Scheidemannstraße)** sind die Einladung sowie ein gültiger Personal- oder Dienstausweis mitzubringen.

zum Kongress
der SPD-Bundestagsfraktion

Unser Engagement für das Engagement – Freiwilligendienste fördern

Mittwoch,
20. September 2006
9.00 – 16.30 Uhr

Berlin, Reichstagsgebäude
Otto-Wels-Saal

An der Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion

„Unser Engagement für das Engagement“

am 20. September 2006 um 9.00 Uhr,
 Berlin, Reichstagsgebäude, Otto-Wels-Saal, Raum 3 S 00 1

nehme ich teil.

Datum / Name: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Eröffnung

- 09.00 Uhr **Begrüßung:** Ute Kumpf, MdB, Sprecherin SPD-Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“
- 09.15 Uhr **„Unser Engagement für das Engagement – die Engagementpolitik der SPD“:** Dr. Peter Struck, MdB, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

„Jugendfreiwilligendienste – Lernorte zwischen Schule und Beruf“

- 09.45 Uhr **Impuls:** Prof. Dr. Thomas Rauschenbach Direktor des Deutschen Jugendinstituts
- 10.30 Uhr **Präsentation** der Jugendfreiwilligendienste:
 Nationale Jugendfreiwilligendienste vorgestellt durch Freiwillige und Uwe Stüter, Bund der Deutschen Katholischen Jugend;
 Internationale Jugendfreiwilligendienste vorgestellt durch Freiwillige und Christian Staffa, Aktion Sühnezeichen
- 11.30 Uhr **Podium mit:** Prof. Dr. Gisela Jakob (Hochschule Darmstadt), Dr. Michael Bürsch (MdB, Vorsitzender des Unterausschusses „Bürgerschaftliches Engagement“), Hejo Held (Sprecher Forum Freiwilligendienste), Viola Seeger (Bosch-Stiftung)
Moderation: Annette Riedel, TV 21
- 12.30 Uhr - **Mittagspause**
- 13.30 Uhr im Foyer „Markt der Möglichkeiten“

„Generationsübergreifende Freiwilligendienste – Lernorte für Bürgerschaftliches Engagement“

- 13.30 Uhr **Impuls:** Prof. Dr. Thomas Klie, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie
- 14.00 Uhr **Präsentation** von Projekten des Modellprogramms „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ des BMFSFJ:
 »Lokale Generationsübergreifende Freiwilligendienste«
 »Ge-Mit Generationen miteinander im Freiwilligendienst«
 »Freiwillige Zeit – für mich und andere«
 »Mädchen und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren«
 »Mittensmang«
 »Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus der Frauen«
 »help! – Ihre Erfahrung zählt!«
- 15.30 Uhr **Podium mit:** Wilhelm Schmidt (Vorsitzender der AWO), Nicolette Kressl (MdB, stv. SPD-Fraktionsvorsitzende), Prof. Dr. Thomas Olk (Vorsitzender des Sprecherrates des BBE)
Moderation: Annette Riedel, TV 21
- 16.15 Uhr **Ausblick:** Sönke Rix, MdB, SPD-Obmann im Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“

„Markt der Möglichkeiten“: Im Foyer präsentieren sich Verbände und Träger von Freiwilligenagenturen und -diensten mit ihren Angeboten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir brauchen aktive Bürgerinnen und Bürger, um die Solidarität und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu erneuern, um Freiheiten in verantwortlicher Weise zu nutzen und öffentliche Räume in ihrer Lebensqualität zu sichern und zu entwickeln. Dieses Engagement kann jedoch nicht verordnet werden. Wenn es sich entfalten und wachsen soll, müssen Bedingungen geschaffen werden, die zum Engagement ermutigen und Engagement anerkennen.

Um unsere Bürgergesellschaft zu stärken und mehr Menschen zu motivieren, sich gesellschaftlich zu engagieren, müssen bewährte Formen des freiwilligen Engagements ausgebaut, aber auch neue Wege gewählt werden. Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich schon in den vergangenen Legislaturperioden für den Ausbau der Freiwilligendienste stark gemacht.

Auf dem Kongress wollen wir im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagements (BBE) mit Trägern, Wissenschaft und Politik die Weiterentwicklung der Freiwilligendienste diskutieren. Es geht um die Verbesserung der Rahmenbedingungen, die Ausweitung der Angebote, eine erste Bilanz des Modellprogramms „Generationsübergreifende Freiwilligendienste“ und Perspektiven für ein Freiwilligendienstgesetz.

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und Begegnungen mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Struck, MdB,
 Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

Ute Kumpf, MdB, Sprecherin
 SPD-Arbeitsgruppe „Bürgerschaftliches Engagement“